

Nachhaltigkeit, interdisziplinär

Das erste von vier STANDARD-Stipendien wurde letzte Woche vergeben. Verena Stricks kann ab Herbst das Masterstudium in Sustainable Development, Management und Policy an der Modul Uni belegen.

Für Bildungshungrige vergibt DER STANDARD heuer insgesamt vier Stipendien zur postgradualen Weiterbildung. Über das erste davon, das Masterstudium in Sustainable Development, Management and Policy an der Modul University Vienna, konnte sich Verena Stricks freuen. Beim Hearing vor dem Expertenbeirat, bestehend aus Marlies Buxbaum, Gründerin und Geschäftsführerin des Beraterzentrums Dorotheergasse (Bzd), Michael Merzbach, Personalchef des Feuerfestkonzerns RHI sowie – als Vertreter der Modul University Vienna – Dekan Harvey Goldstein und Kollegin Sabine Sedlacek, konnte die 26-Jährige überzeugen.

Vor zwei Jahren schloss Stricks ihr Diplomstudium International Development ab. Im Herbst wird sie die Prinzipien von nachhaltiger Entwicklung und deren Auswirkungen auf lokale und internationale Umweltstrategien kennenlernen. Ein Schwerpunkt des zweijährigen Vollzeitstudiums liegt auf der Bereichsübergreifenden Wissensvermittlung in Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsthemen und in der Analyse und Erarbeitung von Lösungsansätzen zu den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und Überbevölkerung. Umweltfreundliche Konzeptionswerkzeuge verbunden mit Managementskills bereiten Studierende auf Führungsaufgaben in öffentlichen und privaten Organisationen vor. (red)

www.modul.ac.at



Alles gut. Verena Stricks (mit Blumen) machte das Rennen um das STANDARD-Stipendium (v. l.): Sabine Sedlacek (Modul University), Marlies Buxbaum (STANDARD-Expertenbeirat, Beraterzentrum Dorotheergasse), Harvey Goldstein (Modul University) und Michael Merzbach (STANDARD-Expertenbeirat, RHI AG).

Fotos: Robert Nowald



„Bei Sustainability ist der Brückenschlag zwischen den Disziplinen entscheidend.“

Marlies Buxbaum



„Eine nachhaltige Unternehmensführung ist essenziell bei allen Prozessen und Kundenanforderungen.“

Michael Merzbach

Vorhandenes neu kombinieren

Jahresforum für Innovation und neues Wachstum

In der unternehmerischen Praxis gewinnen die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, neuer Services und neuer Kundenprozesse zunehmend an Bedeutung. Wie neue Ideen entstehen und wie sie in die Praxis umgesetzt werden können, wird beim Austrian Innovation Forum (Aif) am 11. Oktober am IST Austria in Klosterneuburg behandelt. Unter dem Motto „The Pow-

er of Co-Creation“ sollen neben internationalen Keynotes auch Co-Creation-Beispiele aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung weitere Impulse geben. Podiumsdiskussionen und interaktive Foren runden das Programm ab. Das Forum richtet sich an alle, die Innovationen vorantreiben möchten, und ist mit 200 Teilnehmern begrenzt. Im Vorfeld findet am 10. Okto-

ber in Wien das Praxisseminar „Creative Thinking“ statt. Trainer ist Jean-Philippe Hagmann von Denkmotor, Büro für strukturierte Kreativität und Innovation, der mit seinen innovativen Produkten schon mehrere Auszeichnungen, unter anderem den Ikea-Förderpreis für kreatives Schaffen, erhalten hat. (red)

<http://austrian-innovation-forum.at>

Im Fokus

Veranstaltungen der Donau-Universität Krems

Executive Night: Women in Management
5. Juli. Die Danube Business School informiert über den 23. Danube-Executive-MBA-Studiengang. Donau-Universität Krems. 18:00 Uhr

Wine-Challenge
7. bis 8. Juli. Exklusiv für Alumni-Club-Mitglieder: Wine-Workshop mit Blindverkostung und Spa-Package. Loistum Wine & Spa Resort Langenlois.

Summer School Migration und Integration
30. Juli bis 3. August. 4. Dialogforum im Schloss Orth, Gmunden.

Salzburger Alumni-Stammtisch
7. August. AbsolventInnen-Treffen im Braugasthof Krimpelstätter, Salzburg. 19:00 Uhr.

Sommerakademie: Führung, Kommunikation und IT
29. bis 31. August. Mit Karl Pöschinger, Daniela Zeller, Heidi Glück u.v.a. Donau-Universität Krems.

Nähere Informationen unter www.donau-uni.ac.at/veranstaltungen

Donau-Universität Krems
Die Universität für Weiterbildung

Neuer Master „Political Studies & Democratic Citizenship“

Im Herbst startet an der Universität Salzburg der neue berufs begleitende Masterlehrgang „Political Studies & Democratic Citizenship“. Für den Lehrgang zur politischen Bildung kooperieren erstmals drei Hochschulen: die Universität Salzburg, die Fachhochschule und die Pädagogische Hochschule in Salzburg.

Unter dem Leitbild „Politik verstehen, vermitteln, verändern“ ist der Lehrgang im Schnittfeld zwischen Politikwissenschaft und politischer Bildung angesiedelt. Die einzelnen Kurse werden von Wissenschaftlern der drei beteiligten Einrichtungen angeboten. (red)

www.uni-salzburg.at

Im Spannungsfeld von Gender versus Diversity



Diesen Mittwoch luden die Medizinische Universität Wien, der Arbeitskreis für Gleichstellungsfragen (Med-Uni) Wien sowie die ÖBB Holding zu Workshops und anschließender Diskussion zum Thema „Gender vs. Diversity“. Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen, die sich den Fragen „Gender, was hat sich bewährt, wie geht es weiter?“ und „Gender/Diversity, welche Themen stehen auf der Unternehmensagenda, und wie wird damit umgegangen?“ widmeten, bildeten einen Status quo sowie Forderungen für die künftige Weiterentwicklung von Gender- und Di-

versity-Themen in (staatsnahen) Unternehmen und Institutionen der öffentlichen Verwaltung ab. Es diskutierten (v. re.): Diversity-Trainer und Coach Michael Sicher (mit Assistentin), Karin Gutierrez-Lobos, Vizerektorin für Lehre, Gender & Diversity Med-Uni Wien. Vera Jauk, zuständig für frauenpolitische Grundsatz- und Rechtsangelegenheiten im Bundeskanzleramt, Traude Kogoj, Diversity Beauftragte im ÖBB-Konzern, sowie Michael Meyer, Vizerektor der WU Wien. Es moderierte Heidi Aichinger (KARRIEREN-STANDARD). (red)

Foto: Hendrich



English for business and pleasure

Lernzielgarantie
Gratis Wiederholung
Gratis Einstufung
Täglich Kursbeginn

Info Wien 01/5956111
Info Linz 0732/771818

THE CAMBRIDGE INSTITUTE
BRITISH & AMERICAN ENGLISH
FOR PLEASURE & BUSINESS

www.cambridgeinstitute.at